

1 Allgemeine Informationen

In der Vergleichsarbeit Mathematik wird untersucht, inwieweit die in den Bildungsstandards festgelegten Kompetenzen für den Primarbereich von den Schülerinnen und Schülern des 3. Schuljahrganges bereits erreicht wurden. Im Schuljahr 2024/25 nahmen 16 879 Schülerinnen und Schüler und damit 90 % der Grundschülerinnen und Grundschüler aus Sachsen-Anhalt an der Vergleichsarbeit teil. Es waren von den Teilnehmenden ein Testheft als Basismodul zu *allen mathematischen Kompetenzbereichen* und ein Testheft als Ergänzungsmodul zum Bereich *Größen und Messen* zu bearbeiten. Die Testung erfolgte im Online-Format mit einer Bearbeitungszeit von insgesamt 60 Minuten. Die Testaufgaben sind für den jeweiligen Kompetenzbereich einem fünfstufigen Kompetenzstufenmodell zugeordnet. Als durchschnittliche Erwartung an die Leistungen der Schülerinnen und Schüler gilt der Regelstandard beim Erreichen der Kompetenzstufe III.

2 Ergebnisse

Im Basismodul mit Items aus allen mathematischen Kompetenzbereichen haben die Teilnehmenden im Durchschnitt 45 % der Aufgaben richtig gelöst. Dieser Wert liegt leicht unter dem Ergebnis der bundesweiten IQB-Pilotierung (50 %). Die Landesergebnisse bezogen auf die Kompetenzstufen zeigen im Detail, dass ca. 46 % der Schülerinnen und Schüler bei den Aufgaben der Nrn. 1, 2, 7, 12a, 16 und 27 zur *Anwendung von mathematischem Grundlagenwissen* in einfachen Kontexten den Mindeststandard auf Kompetenzstufe II noch nicht erreichten. Die Aufgaben im *Basismodul* mit den Nrn. 4, 8, 12b und 14 auf Kompetenzstufe III (Regelstandard) wurden von den Teilnehmenden in den Bereichen *Zahlen und Operationen*, *Größen und Messen* sowie *Daten/Häufigkeit/Wahrscheinlichkeit* zu etwa einem Drittel richtig gelöst. Bei den Aufgaben Nr. 17 (*Muster und Strukturen*) und Nr. 24 (*Raum und Form*) auf gleicher Kompetenzstufe lagen die Erfüllungsprozentsätze nur bei 15 bzw. 20 %.

Im Bereich *Größen und Messen (Ergänzungsmodul)* erzielten ca. 40 % der Schülerinnen und Schüler Ergebnisse, die insgesamt deutlich näher am Ergebnis der bundesweiten Pilotierung (41 %) liegen. Bei den Aufgaben auf Kompetenzstufe III mit den Nrn. 28-32 und 38 erreichten hier durchschnittlich nur 43 Prozent der Teilnehmenden den Regelstandard. Die Aufgaben mit den Nrn. 5, 18, 23 und 33 auf Kompetenzstufe IV, die über dem Regelstandard liegen, wurden von den Schülerinnen und Schülern zu etwa 30 % erfüllt. Bei den Aufgaben der Nrn. 9, 13, 35 und 36 mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad auf Kompetenzstufe V lag die Erfüllungsquote bei ca. 10 %.

Die Ergebnisse zeigen in der Gesamtheit, dass bei ca. 50 % der Schülerinnen und Schüler durch gezielte Unterstützungs- und Fördermaßnahmen die mathematischen Kompetenzen im 4. Schuljahrgang weiterzuentwickeln sind.

3 Hinweise zur Weiterarbeit

Auf dem Landesbildungsserver gibt es zu den relevanten Kompetenzbereichen in VERA 3 Impulse zur Unterrichtsentwicklung [Bildungsserver Sachsen-Anhalt - VERA 3 und ZKA 4](#). Aktuelle Fortbildungen im Programm „[QuaMath – Weil es um mehr als Zahlen geht](#)“ widmen sich der Qualifizierung der Lehrkräfte für die Förderung mathematischer Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler.